

Vienna Insurance Group unterstützt Kampf gegen COVID-19 Einstieg in das von Josef Penninger gegründete Biotech-Unternehmen APEIRON Biologics

Die Vienna Insurance Group investiert in das österreichische Biotech-Unternehmen APEIRON Biologics AG, das u.a. an der Entwicklung eines Wirkstoffes gegen COVID-19 arbeitet. Das von Josef Penninger mitentwickelte Medikament wird bereits den ersten COVID-19-Patienten im Rahmen einer europaweiten klinischen Studie verabreicht.

Mit vereinten Kräften gegen COVID-19

APEIRON mit Sitz in Wien konzentriert sich auf die Entdeckung und Entwicklung neuartiger Krebs-Immuntherapien und Medikamente gegen Atemwegserkrankungen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie liegt der Schwerpunkt aktuell auf der Entwicklung eines entsprechenden Wirkstoffes. Gemeinsam mit APEIRON will die VIG-Gruppe einen Beitrag im Kampf gegen COVID-19 leisten und somit ihrer sozialen Verantwortung als Unternehmen gegenüber der Gesellschaft nachkommen. *„Als Versicherungsunternehmen ist es unsere ureigenste Aufgabe, Menschen gegen Risiken abzusichern. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Gesundheit verstärkt ins Zentrum gerückt und als Versicherungsgruppe mit großem Lebens- und Krankenportfolio ist es uns ein Anliegen, die Gewährleistung der Gesundheit und Prävention von Krankheiten zu unterstützen. Unsere Beteiligung an APEIRON ist eine nachhaltige und bedeutsame Möglichkeit, unser Versprechen ‚Schützen, was zählt‘ unter Beachtung unserer ökonomischen Ziele klar zu leben“*, ist Generaldirektorin Elisabeth Stadler überzeugt. Zur Förderung von Gesundheit und Wohlergehen setzt die VIG-Versicherungsgruppe bereits im Rahmen des Managementprogramms Agenda 2020 Maßnahmen und forciert den Geschäftsbereich der Krankenversicherung. Die Beteiligung an APEIRON im Rahmen einer Kapitalerhöhung folgt dieser Stoßrichtung und fügt sich somit nahtlos in die Gesamtstrategie ein.

Medikament wird bereits getestet

Die aktuelle klinische Phase II-Studie von APEIRON im Zuge einer Impfstoffentwicklung für COVID-19 basiert auf den Forschungsergebnissen zum SARS-Virus. Das vom Oberösterreicher Josef Penninger mitentwickelte Medikament APN01 wurde nach dem ersten Aufkommen von SARS im Jahr 2003 zur Behandlung von akuten Lungenschädigungen und Atemnotsyndromen entwickelt, letzteres ist die Hauptursache für Todesfälle durch COVID-19.

Einerseits imitiert das Medikament APN01 den vom SARS-Virus angesteuerten ACE2-Rezeptor, über den das Virus die Zellen infiziert, und verhindert somit, dass das Virus an die Zelle andockt. Andererseits schützt es durch seinen dualen Mechanismus das Lungengewebe vor durch das Virus hervorgerufenen Infektionen. Aktuell wird das Medikament in Österreich sowie in mehreren europäischen Ländern im Rahmen einer klinischen Studie getestet und den ersten COVID-19-Patienten verabreicht.

„APN01 gehört zu den wenigen spezifischen Therapieansätzen gegen das Coronavirus und zu den am weitesten entwickelten Medikamenten zur Behandlung von COVID-19. Bei positivem Verlauf der Studie könnte voraussichtlich eine beschleunigte Zulassung in Europa erfolgen und das Medikament zügig am Markt verfügbar sein. Wir freuen uns deshalb sehr, die Vienna Insurance Group als neuen Anker-Investor im Rahmen unserer Kapitalerhöhung begrüßen zu dürfen und sind sehr dankbar für ihre Unterstützung, einen Beitrag zur anhaltenden Corona-Pandemie zu leisten“, sagt Peter Llewellyn-Davies, Vorstandsvorsitzender der APEIRON Biologics AG.

„Unser Labor lieferte in Zusammenarbeit mit anderen Forschern den ersten in-vivo Beweis dafür, dass das Protein ACE2 der essentielle Rezeptor für SARS-CoV-2 ist und das Potenzial hat, die Lunge zu schützen. Ich freue mich, dass auf Basis unserer jahrelangen Forschungs- und Entwicklungsarbeit jetzt das Potenzial von APN01 (ein lösliches menschliches ACE2-Protein) in einer klinischen Studie für die Behandlung von COVID-19-Patienten untersucht wird. Die Investition der Vienna Insurance Group trägt substantiell zur Weiterentwicklung dieses Medikamentenkandidaten bei und unterstützt damit die wichtigen Bemühungen, wirksame Behandlungsoptionen im Kampf gegen COVID-19 zu ermöglichen“, erklärt Prof. Dr. med. Josef Penninger, Gründer und Aufsichtsratsmitglied von APEIRON Biologics AG sowie Professor an der University of British Columbia.

Die **APEIRON Biologics AG**, gegründet im Jahr 2003 von Professor Josef Penninger, ist ein europäisches privates Biotechnologie-Unternehmen mit Sitz in Wien, das sich auf die Entdeckung, Entwicklung und Kommerzialisierung neuartiger Immuntherapien für Krebserkrankungen sowie auf Atemwegserkrankungen spezialisiert. 2017 erhielt APEIRON die Marktzulassung in der EU für APN311 (Dinutuximab beta, Qarziba®) zur Behandlung von pädiatrischen Patienten mit Neuroblastom und lizenzierte die weltweiten Rechte für dieses Produkt exklusiv an EUSA Pharma Ltd. APEIRON nutzt seinen proprietären Mechanismus zur Master Checkpoint-Blockade, um den natürlichen Abwehrmechanismen des menschlichen Körpers die Möglichkeit zu geben, den Tumor zu bekämpfen. Das klinische Programm APN401 von APEIRON ist eine „first-in-class“ autologe Zelltherapie zur Stärkung der Immunreaktivität über einen intra-zellulären Master-Checkpoint, Cbl-b. Mit APN01 führt APEIRON eine klinische Zulassungsstudie in Europa zur Behandlung von Covid-19 durch. Die Projekte und Technologien von APEIRON basieren auf einem starken Patentportfolio. Partnerschaften mit führenden Pharmaunternehmen und akademischen Institutionen unterstreichen die Entwicklungskompetenz von APEIRON.

Die **Vienna Insurance Group** (Wiener Versicherung Gruppe) ist die führende Versicherungsgruppe in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa (CEE). Rund 50 Versicherungsgesellschaften in 30 Ländern bilden eine Gruppe mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kundennähe. Die mehr als 25.000 MitarbeiterInnen der Vienna Insurance Group (Wiener Versicherung Gruppe) kümmern sich tagtäglich um die Bedürfnisse von mehr als 22 Millionen Kunden. Seit 1994 notiert die VIG-Aktie an der Wiener Börse und weist ein „A+“-Rating mit stabilem Ausblick der international anerkannten Ratingagentur Standard & Poor's aus. Das ist das beste Rating aller Unternehmen im ATX, dem Leitindex der Wiener Börse. Die Vienna Insurance Group (Wiener Versicherung Gruppe) kooperiert eng mit der Erste Group, der größten Retailbank in Zentral- und Osteuropa.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe

Group Communications & Marketing

Schottenring 30, 1010 Wien

Wolfgang Haas - Leitung

Telefon: +43 (0)50 390-21029

mailto: wolfgang.haas@vig.com

Die Presseaussendung finden Sie auch unter <http://www.vig.com>